Große Kreisstadt Bad Krozingen 79189 Bad Krozingen-Tunsel, den 20.07.2026
Ortsteil Tunsel

N I E D E R S C H R I F T Nr. 6
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 16.07.2026 im Feuerwehrgerätehaus Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Kirsten, Edgar
Klein, Simon
Ruf, Benno
Schlageter, Michael
Winterhalter, Nick

Entschuldigt: Bärmann, Jasmin
Gamb, Stefan
Schillinger, Jochen

Gemeinderat: Selinger, Michael

Von der Verwaltung Rebitzke, Columba Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer: 3

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte sowie die Zuhörer.
Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 06. Juli 2026 auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger möchten gerne wissen, ob die Stadt Bad Krozingen aktuell ein Konzept in Bezug auf das Jugendproblem hat. Probleme gibt es in und um Tunsel sowie stark im Bereich „Neuer Weg“. Teilweise trauen sich kleinere Kinder nicht mehr alleine raus, da die Jugendlichen mit Drohungen den Kindern begegnen. Die Bürger haben das Gefühl, das nichts passiert. Warum kann nichts gemacht werden, obwohl einige Namen schon bekannt sind? Die Bürger fordern mehr Kontrolle, in Zivil. Die Sommerferien rücken immer näher und die Angst, dass das Problem noch mehr zunimmt, ist groß. Bei den Bürgern ist der Unmut sehr hoch, auch was die „Böller Jungs“ betrifft.
OV Eisele gibt hierzu an, dass in naher Zukunft einen erneuten Termin mit Ordnungsamt, Polizei und Ihm als Ortsvorsteher stattfinden soll. Eine Empfehlung für Online-Anzeigen spricht er und die Polizei aus, somit würde das ganze Aktenkundig werden. Das Ordnungsamt arbeitet zu den Zeiten bei dem der Bedarf besteht nicht mehr. Eine Meldung direkt über den Polizeiposten Hr. Reichmuth ist auch möglich. OV Eisele wird die Dringlichkeit des Termins zur weiteren Besprechung ansprechen.
Ein weiterer Bürger bemängelt die Lichtverhältnisse im Silberbuck, dort ist der Kreuzungsbereich schlecht beleuchtet, gerade in der Dämmerung sind Fahrräder schlecht zu erkennen. Evtl. würde sich das 30 er Schild noch etwas in Richtung Ortseingang versetzen lassen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurde kein NÖ Beschluss gefasst.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil Tunsel

- Talstr. 13, Flst. 4859//1
  Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
  Die vereinfachte Baugenehmigung wird erteilt
- St.-Michael-Str. 29, 29a, Flst. 41
  Nutzungsänderung/Umnutzung Teilbereich der Scheune zu Wohnzwecken
  Die vereinfachte Baugenehmigung wird erteilt
- Wörthstr. 4, Flst. 104
  Überdachung der bestehenden Negativgauben durch zwei Schleppgauben
  Die vereinfachte Baugenehmigung wird erteilt
- St.-Michael-Str. 11, Flst. 148
  Antrag Denkmalschutzrechtliche Genehmigung. Installation einer PV-Anlage
  Vollständig eingereicht

OR Klein gibt an, dass zukünftig bei § 34 evtl. der Ortschaftrat angehört werden soll.
OV Eisele erläutert hierzu, dass das Thema Bauanträge in den anderen Ortsteilen auch zu Unmut führt, hierzu soll es nochmal ein Gesprächstermin geben mit den Ortsvorstehern / Ortsvorsteherin und der Bauverwaltung.

4. Haushalt 2027

Beratung und Beschlussfassung

OV Eisele erläutert, dass der Ortsteil Hausen aufgrund der aktuellen Haushaltssituation nicht einreichen wird. In Tunsel selbst, stand die letzten Jahre einiges auf der Liste, welches einfach „Nice to Have“ wäre. In Tunsel soll die Prioritätenliste etwas gekürzt werden, nichts einzureichen ist auch nicht der richtige Weg.
OV Eisele empfiehlt an der Sanierung Schul- / Hallentoiletten festzuhalten sowie an dem Umbau „Rathaus / alte Feuerwehr“
OR Cammerer finden den Barrierefreien Zugang für die Halle wichtig, evtl. könnte man hier eine etwas einfacherer Variante wählen und an der Seite entlang Pflastern bis zum Notausgang, somit wäre ein Zugang gewährt.
Die zuletzt eingereichte Liste wird besprochen.
Folgende Prioritäten werden festgelegt:

- Umbau Rathaus / alte Feuerwehr mit Vereinsraum
- Sanierung Sanitäre Anlagen in der Turnhalle
- Markierung zum Schutz der Fußgänger im „Neuer Weg“
- Barrierefreier Zugang zur Halle (Pflästern entlang des Gebäudes)
- Schattenspendende Bäume auf dem Friedhof pflanzen.

Beschlussvorschlag:
Der Ortschaftsrat wird die genannten 5 Prioritäten als Haushaltsmittel anmelden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger regt an, dass in Tunsel auch mehr Bäume angepflanzt werden sollen, als Beispiel nennt er das „Wäldchen“ in Hausen.

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- **Spielzeugkisten,** geplant werden diese in den nächsten 2 Wochen auf den Spielplätzen aufgestellt.
- **Vereinsheim,** soll generiert werden, Singende Vereine dürfen bis was Neues da ist in der Feuerwehr bleiben. Die Stadt hat den alten Raum weggenommen da Bedarf in der Schule vorhanden war. Aktuell ist es im HH drin, Fördermittelantrag muss gestellt werden. Vereinsheim ist beschlossen, bei aktueller HH-Lage schwierig, daher wurde es geschoben. In Tunsel ist es eine Ausnahme dass die Vereine in der Feuerwehr drin sind, wird aber auch nicht als Dauerlösung gesehen, allerdings aktuell gibt es keine andere Alternative.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.